

Absender:	Antrag nach § 6 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) für die Beschäftigung mehrerer Kinder bzw. vollzeitschulpflichtiger Jugendlicher

Antragsteller: (z.B. Firma)	
Anschrift:	

Beantragt wird die Bewilligung einer Beschäftigung für folgende Kinder oder vollzeitschulpflichtige Jugendliche. Erklärungen und Stellungnahmen liegen bei.

Name	Vorname	geb. am	Anschrift

(ggf. Fortsetzung auf Beiblatt)

Angaben über die Art der Mitwirkung (z.B. Hauptrolle, Nebenrolle, Komparse, usw.):

--

Die Beschäftigung soll stattfinden:

an folgenden Tagen:						
in der Zeit von:		bis		=		Stunden
Beschäftigungsort/e:						
Betreuende Person/en am Beschäftigungsort mit Namen und Telefon						

Datum, Ort	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------



Anlage zum Antrag**WICHTIG:** Bitte für jedes Kind / jeden vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen einzeln ausfüllen!**Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten**Wir sind / Ich bin damit ein-
verstanden, dass

Name, Vorname, Geb-Datum des Kindes oder des vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen

an folgenden Tagen:

bei der Firma:

als (Art der Tätigkeit):

beschäftigt wird.

Das Kind oder der vollzeitschulpflichtige Jugendliche hat in diesem Kalenderjahr bereits bei Veran-
staltungen mitgewirkt.ja, bei der Produktion
Wie viele Tage?

nein

Datum, Ort

Unterschrift der Personensorgeberechtigten *

* Hinweis: Hat ein Kind oder vollzeitschulpflichtiger Jugendlicher zwei Personensorgeberechtigte müssen **beide** der Beschäfti-
gung schriftlich zustimmen. Die Unterschrift eines Personensorgeberechtigten ist nur mit Vollmacht des anderen Perso-
nensorgeberechtigten gültig.**Stellungnahme der Schule**Gegen die Beschäftigung des o.g. Kindes oder vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen in der vorerwähnten Art
bestehen seitens der Schule

folgende Bedenken:

keine Bedenken

Datum, Ort

Unterschrift und Dienstsiegel

Stellungnahme des Jugendamtes (zuständige Sozialbehörde)Gegen die Beschäftigung des o.g. Kindes oder vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen in der vorerwähnten Art
bestehen aus sozialpädagogischer Sicht

folgende Bedenken:

keine Bedenken

Datum, Ort

Unterschrift und Stempel der Sozialstation

Stellungnahme des Arztes (darf nicht älter als 3 Monate sein)

Gegen die Beschäftigung des Kindes oder vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen bestehen aus ärztlicher Sicht

folgende Bedenken:

keine Bedenken

Datum, Ort

Unterschrift und Stempel